

[22082.] J. Noirel in Straßburg sucht:
1 Ranolder, Hermeneutica,

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22083.] Zurück erbeten! — Gef. schleunigst zurück erbitte mir alle nicht abgesetzten Exemplare des

Kleinen preuß. Hauskalenders pro 1867.
Preis 5 Sgr. ord.

sowie

Comtoir- u. Wandkalender pro 1867.

da die in meinen Händen befindliche Auflage vollständig vergriffen.

Ich sehe der Erfüllung dieser Bitte um so mehr entgegen, als jeder der geehrten Besteller sich auf meinen gedruckten Verlangzetteln s. Z. zu sofortiger Remission ausdrücklich verpflichtete.

Die hierauf bezügl. Notiz lautete:

„Bei à condition-Bestellungen verpflichtet sich unterzeichneter Besteller zu sofortiger Remission, wenn der Verleger hierzu im Börsenblatt auffordert. Sind nach Verlauf von 4 Wochen die zurückverlangten Kalender nicht beim Verleger eingetroffen, so ist Besteller verpflichtet, die bezogenen Exemplare fest zu behalten.“

Erfurt, den 12. November 1866.

Fr. Bartholomäus.

[22084.] Alle D.-M. d. J. disponirten und im Laufe d. J. à cond. bezogenen Exemplare von:

Rissen, Unterredungen über die biblischen Geschichten. 2 Bände. 10. Auflage. (1864.)

welche ohne bestimmte Aussicht auf Absatz sind, bitte ich baldmöglichst an mich zu remittiren. Mein Vorrath des 2. Bandes ist bereits erschöpft und kann ich feste Bestellungen nicht mehr expediren; doch sind solche genau notirt und werden, sobald ich wieder Exemplare habe, schleunigst erledigt werden.

Von Rissen, Unterredungen über den kleinen Katechismus, 8. Auflage (1865), stehen fortwährend Exemplare à cond. zu Diensten, und bitte ich solche von Leipzig zu verlangen.

Kiel, den 12. November 1866.

Ernst Homann.

[22085.] Bitte um Rücksendung. — Alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Hermes, Zeitschr. f. class. Phil. Herausgeg. v. E. Hübnert. I. Bd. 1. Heft.
sowie

Cicero, Reden. I. Band. Von K. Halm. 4. Aufl.

— do. III. Band. Von K. Halm. 5. Aufl.

bitten wir uns umgehend zu remittiren, da unser Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist.
Berlin, 8. November 1866.

Weidmannsche Buchhandlung.

[22086.] Zurück erbitte:

Hargreaves, Englands Handel.

Trostbriefe für Hannover.

Otto Meissner in Hamburg.

[22087.] Zurück erbitten wir uns schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Jahn, gesammelte Aufsätze über Musik.
da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, 8. November 1866.

Breitkopf & Härtel.

[22088.] Wir erbitten schleunigst zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Preußen und Frankreich.

da die Auflage bereits vergriffen ist.

Edin, den 8. November 1866.

Uhr's Verlagsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22089.] Für ein bedeutendes norddeutsches Antiquariatsgeschäft suche ich für Anfang Januar nächsten Jahres einen gewandten, mit dieser Branche vertrauten Gehilfen und werde einschlägige Bewerbbriefe unter der Chiffre F. K. gern befördern.

Gehalt vorerst 325 Thlr. pro anno unter Zusicherung baldiger Zulage nach Verhältniß der Tüchtigkeit.

Leipzig, 5. Nov. 1866.

Hans Barth.

[22090.] Für ein größeres Kunstgeschäft wird zum 1. Januar ein tüchtiger zuverlässiger Gehilfe für Lager und Expedition gesucht, welcher das Fach einigermaßen kennen und in der französischen Sprache bewandert sein muß. Offerten werden durch die Herren Baensch & Fries in Leipzig erbeten.

[22091.] Für eine Sort.-Buchh. Süddeutschlands wird für Januar 1867 ein nicht zu junger, tüchtiger, im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe gesucht. Offerten mit H. B. bezeichnet sind an Hrn. B. Hermann in Leipzig franco zu senden.

[22092.] Für eine neu begründete Buch- und Kunsthandlung wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, welcher in der Buchhaltung und vorzugsweise im Kunstfache erfahren ist. Gef. frank. Offerten befördert
Ernst A. Zuchold in Leipzig.

[22093.] Eine Dresdner Sortimentshandlung sucht zum 1. Januar einen tüchtigen Gehilfen, welcher befähigt ist, an der Hebung des Geschäftes thatkräftig mitzuwirken. Derselbe soll, wie es die Natur der Stellung bedingt, bei Gehalt auf Tantieme gestellt werden. Offerten unter Beifügung der Photographie bittet man unter Chiffre A—Z. poste restante Dresden zu senden.

[22094.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien-Verkauf und einer Leihbibliothek, suche ich einen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen, der mit dem Publicum gut umzugehen weiß. Der Antritt kann sofort oder doch spätestens noch Ende d. Monats erfolgen.

Offerten direct per Post.

Spremberg, den 6. November 1866.

E. F. Saebisch.

[22095.] Ein junger Gehilfe, im Sortiment bewandert, im Verkehr mit dem Publicum gewandt, wolle sich zum sofortigen Eintritt direct per Post an mich wenden.

Briegen, den 14. November 1866.

Dr. A. Koenig,

E. Koerber's Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[22096.] Ein lediger Norddeutscher in reiferen Jahren, welcher in allen Arbeiten des Verlagsbuchhandels, namentlich in Correspondenz und doppelter Buchführung Tüchtiges leistet, welchem Sprachkenntnisse (franz., engl. und ital.) und literarische Bildung zur Seite stehen, und der durch frühere Praxis auch für die Redaction oder Expedition einer Zeitung verwendbar wäre, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, eine dauernde Anstellung. Franco-Adressen unter G. H. befördert

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

[22097.] Ein Gehilfe, seit ca. 7½ Jahren im Musikalienhandel thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlung seines gegenwärtigen Prinzipales, für Anfang nächsten Jahres oder später Stellung im Verlags- oder Sortimentgeschäft gleicher Branche. Gesuchsteller ist mit allen einschlagenden Arbeiten bestens vertraut und an eine vollkommen selbständige Thätigkeit gewöhnt.

Respectirende Herren Prinzipale werden gebeten, gefällige Offerten der Exped. d. Bl. unter A. Z. # 3. zur Weiterbeförderung zu übermitteln.

[22098.] Für einen literarisch mehr als gewöhnlich, praktisch gut ausgebildeten jungen Mann suchen wir im In- oder Auslande in einem recht thätigen Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft eine Stellung; bemerken dabei, dass Empfohlener weniger auf hohes Honorar, als auf Gelegenheit zur Ausbildung sieht.

Berlin, Dorotheenstr. 94.

R. Friedländer & Sohn.

[22099.] Ein militärfreier junger Mann, seit neun Jahren im Buchhandel, in den letzten zwei Jahren in einem großen Geschäft einer oesterreich. italienischen Stadt thätig, sucht, gestützt auf sehr empfehlende Zeugnisse, ein Engagement.

Derselbe ist in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren und der englischen, französischen und italienischen Conversation mächtig.

Herr H. Haessel in Leipzig wird die Güte haben, Offerten unter P. M. 25. zu befördern, sowie anderweitige Auskunft zu ertheilen.

[22100.] Ein junger Mann von 25 Jahren, der in 2 bekannten norddeutschen Sortimentshandlungen als Gehilfe fungirte und gegenwärtig in einem renommirten Berliner Antiquariat thätig ist, sucht ein anderweitiges Engagement in einem größeren Sortiment oder Antiquariat Deutschlands oder des Auslandes. Derselbe ist mit den modernen Sprachen bekannt und in Folge akadem.-philolog. Bildung auch mit den alten classischen Sprachen vertraut. Gef. Offerten unter Chiffre N. N. # 100. an die Exped. d. Bl.